Amtsblatt
der Gemeinde Waldburg

Herausgeber: Bürgermeisteramt Waldburg
88289 Waldburg, Landkreis Ravensburg.
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:
Bürgermeister Michael Röger oder Vertreter im Amt;

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Sven Morell. E-Mail: anzeigen@dvwagner.de
Herstellung, Vertrieb und Verlag: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10.
Erscheint wöchentlich freitags. Bezugsgebühr jährlich € 20,40.

58. Jahrgang **Freitag, den 15. Januar 2016** **Nummer 2**

Amtliche Bekanntmachungen

† Nachruf

Die Gemeinde Waldburg trauert um ihren ehemaligen Gemeinderat

Josef Büchele

* 1. März 1961 † 7. Januar 2016

Der Verstorbene war von 1998 bis 2014 Gemeinderat der Gemeinde Waldburg.
In seiner über 16-jährigen Tätigkeit als Gemeinderat hat sich Herr Josef Büchele dabei um das Wohl der Gemeinde Waldburg in besonderem Maße verdient gemacht. Er bekleidete das ihm von der Bürgerschaft übertragene Ehrenamt stets vorbildlich und gewissenhaft.
Außerdem war Herr Josef Büchele im Vereinsleben über Jahrzehnte sehr engagiert und in verantwortlicher Weise ehrenamtlich und bürgerschaftlich tätig. Die Pflanzung und Pflege von Streuobstbäumen in der Gemeinde war ihm eine Herzensangelegenheit, für die er sich tatkräftig und fachkundig engagierte.
Der plötzliche Abschied von Herrn Josef Büchele wird in der Gemeinde eine schmerzhafte Lücke hinterlassen.
Wir werden den Verstorbenen stets in ehrendem Andenken bewahren.
Für die Gemeinde Waldburg und namens des Gemeinderates.
Michael Röger, Bürgermeister

Verkehrsregelungen am Samstag, 23.01.2016 anlässlich der Waldburger Dorffasnet

Am Samstag, 23.01.2016, findet die diesjährige Waldburger Dorffasnet statt.
Auf dem Parkplatz der Schule wird hierfür ein Festzelt aufgestellt. Somit gilt in diesem Bereich ab Freitag, 22.01.2016, 12 Uhr, ein Parkverbot.
Während des Fasnetsumzugs, der Aufstellung und der Auflösung des Umzugs ist in der Zeit von ca. 13.00 - 17.00 Uhr die Hauptstraße und teilweise auch die Bodnegger Straße und Bauernjörgstraße gesperrt. Die Amtzeller Straße ist aufgrund der Feierlichkeiten im Festzelt und im Feuerwehrhaus an diesem Tag bis voraussichtlich 24 Uhr gesperrt.
Wir bitten insbesondere die Anwohner der genannten und angrenzenden Straßen um Beachtung.
Der überörtliche Verkehr wird über die Kalksteige, Vogt, Hannober und Kofeld bzw. in entgegengesetzter Richtung umgeleitet.
Bürgermeisteramt

Aus der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2015

1. Bauvoranfrage

Hinsichtlich einer Bauvoranfrage auf eine Erweiterung des bestehenden Wohnhauses mit Befreiungsanfragen zum Bebauungsplan „Forstenhausen-Süd“ bezüglich der Gaupenlänge und dem Abstand der Gaupen zum Ortgang im Milanweg wurde mehrheitlich beschlossen, analog zu den Bebauungsplänen „Ösch III“ und „Forstenhausen-Süd, 2. BA“ bezogen auf die Trauflänge eine maximale Gaupenlänge von 50 % grundsätzlich zuzulassen. Bisher sieht der Bebauungsplan eine maximale Gaupenlänge von 33,3 % vor. Der Bauvoranfrage wurde somit hinsichtlich der Gaupenlänge eine Befreiung und im weiteren diesbezüglich das Einvernehmen erteilt, unter der Bedingung, dass eine maximale Gaupenlänge von 50 % eingehalten wird.

2. Baugesuch

Einem Baugesuch auf eine Aufstockung einer bestehenden Flachdachgarage in Frankenberg wurde das Einvernehmen erteilt.

3. Neubau einer Asylbewerber-/Flüchtlingsunterkunft/Mietwohnungsbau

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren Herr Wurm und Herr Ströbele vom Architekturbüro Wurm aus Ravensburg anwesend. Eingangs wurde von Bürgermeister Röger auf die Bürgerversammlung vom 08.12.2015 verwiesen, wo die Unterbringung von Asylbewerbern/Flüchtlingen Thema war und wo verschiedene Handlungsstrategien der Gemeinde Waldburg, nämlich der Umbau kommunaler Gebäude, die Anmietung bzw. der Kauf von Wohnungen und Gebäuden und der Neubau von Asylbewerber-/Flüchtlingsunterkünften bzw. Mietwohnungen mit möglichen Standorten vorgestellt wurden. Nach eingehender Prüfung sämtlicher geeigneter Grundstücke waren drei Standorte für einen Neubau einer Asylbewerber-/Flüchtlingsunterkunft bzw. den Mietwohnungsbau in Frage gekommen. Dies sind die Standorte Amtzeller Straße (Bereich Fußweg zum Sportplatz), Gehrenäcker (Ortseingang von Kofeld her) und Schlierer Straße (südlicher Teilbereich des Außengeländes Kindergarten). Nach genauer Prüfung dieser drei Standorte verbleiben noch zwei Standorte, nämlich die Amtzeller Straße und die Schlierer Straße, wo zeitnah ein entsprechender Neubau realisiert werden kann. Der Standort Bodnegger Straße ist auf Grund vertraglicher Vereinbarungen aktuell nicht verfügbar, so dass er aus Gründen des Zeitdrucks zunächst ausscheidet. Beschlossen wurde, dass der Standort in der Amtzeller Straße für den Neubau einer Asylbewerber-/Flüchtlingsunterkunft bzw. den Mietwohnungsbau festgelegt wird. Sollte dieser Standort in der weitergehenden Prüfung nicht verwirklichbar sein, so wird nachrangig der Neubau der Asylbewerber-/Flüchtlingsunterkunft bzw. der Mietwohnungsbau in der Schlierer Straße erfolgen. Vom Büro Wurm wurde die Planung für den Neubau eines entsprechenden Gebäudes zur Anschlussunterbringung für 48 Personen auf zwei Vollgeschossen mit späterer Nutzung als Sozialwohnung vorgestellt, wobei das Gebäude

auch um eine weitere Einheit erweiterbar wäre. Sowohl für die Anschlussunterbringung von Asylbewerbern als auch auf die spätere Ausbaustufe zur Sozialwohnung wurden dabei verschiedene Ausbaustufen und Optionen dargestellt. Zunächst ist ein minimaler Ausbaustandard vorgesehen, der zu einem späteren Zeitpunkt durch eine Sanierung in Sozialwohnungen umgewandelt werden kann. Die jeweilige Baubeschreibung für die einzelnen Bauteile in den Ausbaustufen I und II wurde ebenso dargestellt wie die gebäudetechnischen Anforderungen. Beschlossen wurde, den Neubau einer Asylbewerber-/Flüchtlingsunterkunft bzw. eines Mietwohnungsbaues entsprechend der vom Architekturbüro Wurm vorgestellten Baubeschreibung in Ausbaustufe I auszuschreiben. Zusätzlich soll ein entsprechender Sonnenschutz optional ausgeschrieben werden. Die Fassadenoberfläche soll unterhaltungsarm ausgeführt werden, wobei die Bewertung hierfür über die entsprechende Matrix erfolgen soll. Für den Schallschutz soll nach Rücksprache mit dem Bauphysiker noch eine geeignete Lösung gefunden werden, wobei die Entscheidung hierüber ebenso wie die Anordnung der Nebenräume an die Verwaltung übertragen wurde.

4. Hallenbenutzungsgebühren - Übergangsregelung für das Jahr 2015

Die aktuelle Hallengebührenordnung ist seit 01.09.2015 in Kraft. Auf Basis dieser Gebührenordnung werden für die Nutzung der Sporthalle, der Mehrzweckhalle und des Bürgersaals für die sportliche Nutzung und den Probenbetrieb entsprechende Hallenbenutzungsgebühren erhoben. Da die Sporthalle allerdings erst seit Anfang November für den Sportbetrieb genutzt werden konnte und dies auch nur mit erheblichen Einschränkungen, da in der Sporthalle noch restliche Bauarbeiten erledigt werden mussten, die Umkleidekabinen, Duschen und WCs nicht entsprechend nutzbar waren und ein erheblicher Teil der Sportgeräte immer noch fehlt, was auch Auswirkungen auf die Mehrzweckhalle und den Bürgersaal hatte, wurde beschlossen, für die sportliche Nutzung und den Probenbetrieb für das Jahr 2015 nur 25 % der jeweiligen Gebührensätze abzurechnen.

5. Vorberatung des Haushaltsplans und der Haushaltssatzung 2016

Der Haushaltsplan zeigt, woher das Geld kommt und wofür es ausgegeben wird. Er hat den Zweck, den Ausgleich zwischen den zu erzielenden Einnahmen und den Ausgaben zu erreichen und damit eine geordnete Finanzwirtschaft zu gewährleisten. Der vorliegende Haushaltsplan-Vorentwurf für das Jahr 2016 umfasst ein Gesamtvolumen – also die Summe der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalt von 10.302.000 €, davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 7.829.000 € und auf den Vermögenshaushalt 2.473.000 €. Wie in den vergangenen Jahren kann auch für das Haushaltsjahr 2016 wieder ein ausgeglichener Verwaltungshaushalt vorgelegt werden. Die Zuführungsrate reduziert sich jedoch auf 411.000 € gegenüber dem Vorjahr mit noch 452.000 €. Die Gründe für den Rückgang der Zuführungsrate liegen vor allem bei den Zuweisungen und allgemeinen Umlagen. Betrugen hier die Weniger-Einnahmen im Vorjahr noch 89.604 € erhöhen sie sich im Haushaltsjahr auf 156.545 €. Diese Mindereinnahme konnte dank der höheren Gewerbesteuereinnahmen ausgeglichen werden. Sollte für das Jahr 2017 die angekündigte Kreisumlageerhöhung kommen, wird es schwierig werden, die Mindestzuführungsrate zu erreichen. Die Steuerkraftsumme steigt gegenüber dem Vorjahr um 450.660 € mit der Folge, dass die Schlüsselzuweisungen vom Land nach dem Finanzausgleichsgesetz um 32.392 € geringer ausfallen und die FAG-Umlage um 106.626 € steigt. Die Kreisumlage bleibt mit 32,5 Punkten gleich, erhöht sich aber durch die gestiegene Steuerkraft um 114.917 € auf insgesamt 1.172.000 €. Damit auf Dauer die Leistungsfähigkeit der Gemeinde nachgewiesen werden kann, muss weiterhin versucht werden, eine hohe Zuführungsrate zu erwirtschaften, um noch eine angemessene Nettoinvestitionsrate zu erreichen. Da für die kommenden Jahre der Kreditrahmen ausgeschöpft sein wird, kann, was die Investitionen betrifft, künftig nur noch auf die „Freie Spitze“ zurückgegriffen werden. Das Volumen des Vermögenshaushalts beträgt 2.473.000 € und erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 204.000 €. Wesentlicher Kostenfaktor ist die Flüchtlingsunterbringung mit der Sanierung des Gebäudes „Kirchsteige 3“ und ein Neubau zur Anschlussunterbringung der Asylbewerber/Flüchtlinge mit eingestellten Kosten von insgesamt 1.220.000 €. Der Vermögenshaushalt beinhaltet u.a. folgende Vorhaben**:** Hochbaumaßnahme „Kirchsteige 3“ zur Unterbringung von Flüchtlingen mit 240.000 €, Neubau einer Asylbewerber-/Flüchtlingsunterkunft mit 960.000 €, Beschaffung von Einrichtungsgegenständen zur Flüchtlingsunterbringung mit 20.000 €, Beschaffungen für die Feuerwehr – digitale Meldeempfänger und Atemschutzgeräte mit 15.000 €, neue Ausstattung der Schule mit Möbel und EDV mit 12.000 €, WLAN – Netzwerk an der Schule mit 12.700 €, bauliche Veränderungen im Rahmen der Gemeinschaftsschule mit 18.232 €, Schaffung eines Geräteraumes für den Mehrzweckraum im Kindergarten „Vogelnest“ mit 18.000 €, Zuschuss an die DRK Ortsgruppe Waldburg zur Garagenerweiterung mit 10.000 €, naturnahe Umgestaltung des Edensbach – 2. Rate mit 40.000 €, Grunderwerb Gewerbegebiet mit 300.000 €, 2. Rate Erschließung „Gehrenäcker II“ mit 30.000 €, Enderschließung „Forstenhausen-Süd“, 2. BA mit 170.000 €, Straßenbeleuchtung Hannober – Ausbau im Zuge des Geh- und Radweges von Vorderwiddum nach Grenis mit 20.000 €, verschiedene Baumaßnahmen in der Abwasserbeseitigung mit 20.000 €, Durchführung Eigenkontrollverordnung 3. Rate mit 30.000 €, abwassertechnische Erschließung Baugebiet „Gehrenäcker II“ - 2. Rate mit 20.000 €, Sanierung Abwasserschächte mit 10.000 €, Sanierung Pumpendruckschächte mit 35.000 €, Verbesserung der Breitbandversorgung im Ortsteil Egg – 2. Rate mit 30.000 €, Breitbandversorgung – Leerrohre im Zuge des Geh- und Radweges Vorderwiddum – Hannober mit 35.000 €, Optimierung und Erweiterung des Überwachungssystems der Wasserversorgung mit 40.000 €, Wasserleitungserneuerung Hinterwiddum - Hannober im Zuge des Neubaus eines Geh- und Radweges mit 70.000 €, Sanierung Wasserschächte mit 10.000 € und Erschließung Wasserversorgung „Gehrenäcker II“ - 2. Rate mit 12.000 €. Die Nettoinvestitionsrate d.h. Zuführung vom Verwaltungshaushalt abzüglich Tilgung beträgt 252.732 € (Vergleich Vorjahr: 298.511 €). Die Bruttoinvestitionsrate d.h. Zuführung und Zinsausgaben beträgt 443.438 € (Vergleich Vorjahr: 439.760 €). Der Schuldenstand beträgt zum 01.01.2016 1.687.293 € oder pro Kopf 532,27 €. Zum Jahresende ergibt sich ein Schuldenstand von 2.529.025 € oder pro Kopf von 797,80 €, was eine Erhöhung um 265,53 €pro Kopf bedeutet. Zur Finanzierung der Investitionen im Vermögenshaushalt wird die gesamte Rücklage in Höhe von 300.000 € eingebracht. Es steht dann nur noch die gesetzlich geforderte Mindestrücklage in Höhe von 145.000 € zur Aufrechterhaltung der Kassenliquidität zur Verfügung. Da für die Finanzierung künftiger Haushalte keine Mittel mehr aus der Rücklage zur Verfügung stehen werden, muss versucht werden, eine entsprechende Zuführungsrate zu erwirtschaften, sofern keine entsprechenden Einnahmen wie Grundstückserlöse, Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse zur Verfügung stehen. Der Kreditrahmen ist ausgeschöpft, eine höhere Verschuldung wäre nicht mehr vertretbar. Dies bedeutet, dass die Gemeinde sich mittelfristig bei den Investitionen auf das Allernotwendigste beschränken muss. Weitere Investitionen sind nur denkbar, wenn auch auf der anderen Seite Einnahmen dargestellt werden können. Der vorgestellte Haushaltsplanvorentwurf für das Haushaltsjahr 2016 wurde gebilligt. Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2016 sollen in der Gemeinderatssitzung am 14.01.2016 auf Grundlage dieser Vorberatung endgültig verabschiedet werden.

Fundamt

Kinderfahrrad rot/grün, 16 oder 18 Zoll, beim Rathaus gefunden

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle
3. Januar 2016
Herr Gebhard Weiland, zuletzt wohnhaft in Greut 15, ist im Alter von 82 Jahren verstorben
7. Januar 2016
Herr Josef Büchele, zuletzt wohnhaft im Bussardweg 2, ist im Alter von 54 Jahren verstorben

Kinderkino

Mobiles Kinderkino

Eintritt 3,–
Veranstalter: Kulturzentrum Linse e.V.
Telefon: 0751/51199
www.kulturzentrum-linse.de

Bibi und Tina
Voll verhext!

Es gibt Grund zum Unmut auf Schloss Falkenstein: Bei den Vorbereitungen zu einem Kostümfest wird eingebrochen. Der Dieb stiehlt nicht nur all die wertvollen Gemälde, sondern auch noch Graf Falkos heißgeliebte Monokelsammlung. Auf dem Martinshof macht sich derweil Besorgnis breit, denn obwohl die Feriensaison angefangen hat, gibt es bis jetzt keinen einzigen Gast. Nun ist es an Bibi und Tina, den Dieb zu fassen und sich nebenbei etwas einfallen zu lassen, wie man dem Ferienhof doch noch Gäste bescheren kann. Ob Bibis Hexerei da hilft? Doch zu allem Überfluss tauchen auch noch die „Schmülls" in der Gegend auf, eine chaotische Rowdie-Familie, deren Kinder den Martinshof unsicher machen. Nur der ältere, geheimnisvolle Tarik scheint anders zu sein. Und ausgerechnet in ihn verknallt sich Bibi. Der zweite Film über Bibi und Tina aus der Bibi Blocksberg-Hörspielserie ist noch verrückter wie der erste und ein kurzweiliger Kinospaß für die ganze Familie.
D 2014. Regie: Detlev Buck. Mit: Lina Larissa Strahl, Lisa-Marie Koroll.
Empfohlen ab 8 Jahren **www.bibiundtina.de**

Freitag, 15. Januar 2016
14.30 Uhr
Waldburg, Kindergarten Vogelnest

Kindergartennachrichten

Kindergartenanmeldung für das Kindergartenjahr 2016 / 2017
Da erfahrungsgemäß zu Beginn eines neuen Kindergartenjahres viele Kinder aufgenommen werden sollen, möchten wir Sie bereits heute darum bitten Ihre Kinder bis zum 11. März 2016 im jeweiligen Kindergarten anzumelden.
Auch Kinder, die während des laufenden Kindergartenjahres 3 Jahre alt werden, sollten zwecks besserer Planung schnellstmöglich angemeldet werden.
Die Kleinkindbetreuung wird im Kindergarten Zauberburg angeboten. Dieses Angebot besteht für Kinder ab 1 Jahr.
Derzeit gibt es auch das Angebot der Ganztagesbetreuung am Dienstag und Donnerstag im Kindergarten Zauberburg.
Im Kindergarten Vogelnest gibt es das Angebot der Ganztagesbetreuung von Montag bis einschließlich Donnerstag.
In beiden Einrichtungen werden verlängerte Öffnungszeiten angeboten.
Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.
Doreen Rösch, Leiterin, Kindergarten Zauberburg, 07529 / 1061
Kerstin Arlt-Perlhofer, Leiterin, Kindergarten Vogelnest, 07529 / 634703

Literaturkreis

Das nächste Treffen des Literaturkreises:
Termin: Donnerstag, 21. Januar 2016
Uhrzeit: 20 Uhr
Ort: Hotel Krone Waldburg
Wir lesen bis dahin und reden über: „Altes Land"
Autorin: Dörte Hansen
Klappentext:
"Polacken", schimpft Ida Eckhoff, Bäuerin im Alten Land, als im Frühjahr 1945 Flüchtlinge aus Ostpreußen auf ihrem Hof stehen. Hildegard von Kamcke und ihre kleine Tochter Vera müssen in die Knechtekammer, auf Idas weißer Hochzeitsbank dürfen sie nicht sitzen. Aber Hildegard hat für die Opferrolle kein Talent. Sie zieht weiter nach Hamburg und lässt ihr Kind zurück. Vera erbt das große, kalte Haus und scheint es doch nie zu besitzen. Sie fürchtet sich vor ihm, lässt es verfallen. Bis mehr als sechzig Jahre später wieder zwei Flüchtlinge vor der Tür stehen: Veras Nichte Anne mit ihrem kleinen Sohn. Anne kommt nicht mehr zurecht mit ihrem Leben im szenigen Hamburg-Ottensen. Sie hasst ihre Job als Flötenlehrerin. Als ihr Mann sich dann auch noch in eine Andere verliebt, haut sie ab.
Für den Literaturkreis
Roswitha Wieczorek

Unsere Altersjubilare

Wir gratulieren
Herrn Wolfgang Mangold, Egg 11,
am 16. Januar zum 70. Geburtstag.

Allen anderen Jubilaren, die hier nicht genannt werden wollen, gratulieren wir ebenfalls sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem jedoch Gesundheit.

Bereitschaftsdienste

Bei akuten Erkrankungen am Samstag, Sonntag oder Feiertag wenden Sie sich ohne Voranmeldung an die NOTFALL-PRAXIS am Elisabethenkrankenhaus in Ravensburg.
Telefonisch erreichen Sie den diensthabenden Arzt unter der kostenlosen **ärztlichen Notfallnummer 116 117**.
Diese Telefonnummer gilt auch für Notfälle unter der Woche am Abend, wenn Sie Ihren Hausarzt nicht mehr erreichen.

Diensthabende Apotheken
Samstag, 16. Januar
Apotheke 14 Nothelfer, Ravensburger Straße 35,
Weingarten, Tel. (0751) 5611110
- von 8.30 - 8.30 Uhr am nächsten Tag -
Sonntag, 17. Januar
Apotheke im Kaufland, Weißenauer Str. 15,
Ravensburg, Tel. (0751) 3550824
- von 8.30 - 8.30 Uhr am nächsten Tag -

Zahnärztlicher Notfalldienst
Tel. (01805) 911-630

Activpflege, Vogt
erreichbar unter Tel. (07529) 912662

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN
Sozialstation St. Martin
Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855
E-Mail: meger@sozialstation-schlier.de
www.sozialstation-schlier.de

Hospizdienst Vorallgäu Waldburg/Vogt
Wir begleiten ehrenamtlich Kranke und Sterbende und Angehörige. Wir unterliegen der Schweigepflicht.
Paul-Theo Thonnet, Tel. 07529/913803

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte Malteser Hilfsdienst
Tel. (0751) 366130

Hilfsdienste für Senioren
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Ravensburg e.V., Hausnotruf und Mobilruf Menüservice „Essen auf Rädern“, Tel. (0751) 560610

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg
Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige
Gartenstr. 107, 88212 Ravensburg
Telefon 0751/85-3318 oder -3319

Rufnummer des Rettungsdienstes: 112
Rufnummer des Krankentransportes: Tel. 19222

Störfallnummer Erdgasversorgung TWS
Tel. (0751) 804-2000

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in St. Magnus, Waldburg
Freitag, 15. Januar
8.00 Uhr Schülergottesdienst
Samstag, 16. Januar
17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
(† Maria Baumann, † JT Xaver Marxer)
Dienstag, 19. Januar
18.00 Uhr - 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung
Freitag, 22. Januar
9.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 24. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis
8.45 Uhr Eucharistiefeier
(JT † Gudrun Baudis, † JT Elisabeth Ellendt

Gottesdienste in St. Cassian, Hannober
Freitag, 15. Januar
9.00 Uhr Eucharistiefeier
(† JT Heinz und Angelika Grosch)
Sonntag, 17. Januar - 2. Sonntag im Jahreskreis
8.45 Uhr Eucharistiefeier
(JT † Franziska und Anton Hilebrand)

Gottesdienste in St. Anna, Vogt
Sonntag, 17. Januar - 2. Sonntag im Jahreskreis
9.40 Uhr Rosenkranz
10.15 Uhr Eröffnungsgottesdienst Erstkommunion
Dienstag 19. Januar
9.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 24. Januar - 3. Sonntag im Jahreskreis
9.40 Uhr Rosenkranz
10.15 Uhr Eucharistiefeier
10.15 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Katholisches Pfarramt, Waldburg
Tel. 1323, Fax 7898
Das Pfarrbüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
dienstags: 15.30 Uhr - 17.30 Uhr
freitags: 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Kath. Pfarramt Vogt: Tel. 1350

Pfarrer Anton Hirschle, Schulstr. 16, 88267 Vogt, Tel. 1350

Dagmar Knausberg
Tel. 07529 - 91 32 530
d.knausberg@se-tor-zum-allgaeu.de
Sprechzeiten im Büro:
Dienstag von 15.00 - 17.30 Uhr
und gerne nach Absprache.
Bettina Wiltsche
Tel. 07529 - 91 32 530
b.wiltsche-biller@se-tor-zum-allgaeu.de
Sprechzeiten im Büro:
Mittwoch von 8.15 - 10.00 Uhr,
Donnerstag von 8.30 - 10.00 Uhr
Freitag von 9.00 - 10.00 Uhr
und gerne nach Absprache.

Diakon Thomas Vogt
Tel. 91 32 525

Veranstaltungen im Gemeindehaus Waldburg:
Montags 20.15 Uhr Bibelkreis (Taizé-Raum)
Mittwochs 20.00 Uhr Gebetskreis (Taizé-Raum)
Samstag 16.01. 18.00 Uhr Mitarbeiterfest

Ministranten

WALDBURG
Freitag, 15. Januar
8.00 Uhr Felix Seeger - Moritz Zinser
Ida Bösch - Anna Weber
Samstag, 16. Januar
17.00 Uhr Ronja Diehm - Lilly Ozasek
Jonas Diehm - Lisa Seeger
Susanna Wäscher - Hannes Grabherr
Sonntag, 24. Januar
8.45 Uhr Simon Hämmerle - Hannah Schneevoigt
Florian Cvetko - Valentin Cvetko
Kilian Hämmerle - Lukas Hämmerle
Freitag, 29. Januar
8.00 Uhr Ronja Diehm - Lilly Ozasek
Anna Weber - Felix Seeger

HANNOBER
Sonntag, 17. Januar
8.45 Uhr Carla - Stefanie
Ludwig - David
Samstag, 30. Januar
17.00 Uhr Noah - Aaron
Maren - Michael
Samstag, 06. Februar
17.00 Uhr Jasmin - Selina
Lara - Marcel
Samstag, 13. Februar
17.00 Uhr Ronja - Miriam
Felix - Lisa

Entdecken Sie gemeinsam mit anderen Texte und Visionen des Propheten Sacharja: voller Licht und Frieden und einem anderen Advent.

Herzliche Einladung!
Die evangelischen Kirchengemeinden Vogt und Atzenweiler & die katholischen Kirchengemeinden Waldburg, Hannober & Vogt.
weitere Information finden Sie unter **www.kirche-vogt.de/**

Seelsorgeeinheit „Tor zum Allgäu“
startet in den Prozess „Kirche am Ort - Kirche an vielen Orten gestalten“ (KiamO)
Mit Beginn des neuen Jahres wird unsere Seelsorgeeinheit in den Prozess KiamO starten. Dieser Prozess ist von der Diözese angestoßen und soll unsere Kirche im tatsächlichen Lebensumfeld der Menschen von heute zukunftsfähig machen bzw. erhalten.
In drei Phasen werden sich Gemeindemitglieder, Kirchengemeinderäte und Hauptamtliche auf diesen Weg machen. Zentrale Punkte werden sein: zum einen die geistliche Ausrichtung der Gemeinden und die daraus entstehende Orientierung der Pastoral und unser Bild der „Kirche **hier** am Ort“. Dabei denken die Verantwortlichen in einem weiten Rahmen zunächst bis zum Jahr 2020.
In einer öffentlichen Sitzung der Kirchengemeinderäte, die am Donnerstag, 25. Februar 2016, um 20.00 Uhr, im Katholischen Gemeindehaus in Vogt stattfindet, möchten wir Sie gerne über diesen Prozess informieren. Begleitet wird unsere Seelsorgeeinheit in den Prozess-Schritten von Dekanatsreferent Elmar Kuhn. Ganz herzlich laden wir alle interessierten Gemeindemitglieder zu dieser Veranstaltung und zur tatkräftigen Mitarbeit, zum Mittragen im Gebet und zum Mitdenken in diesem Prozesses ein.

KinderBibelTag zum Propheten Sacharja
Die ökumenische Bibelwoche setzt sich in unserer Seelsorgeeinheit an drei Bibelabenden am 12.1., 19.1. und am 26.1.2016 (jeweils im Katholischen Gemeindehaus in Vogt) mit dem alttestamentlichen Buch Sacharja und seiner Botschaft auseinander. Am Sonntag, den 31.1.2016 findet die Bibelwoche in einem Ökumenischen Gottesdienst in St. Magnus (Waldburg) ihren Abschluss.
Am **Samstag, den 30. Januar 2016** findet ein K**inderBibelTag** für Kinder im letzten Kindergartenjahr (Vorschulkinder) und Grundschulkinder im Gemeindehaus Waldburg statt. Von 9.00 – 12.30 Uhr beschäftigen wir uns unter der Überschrift: „Augen auf und durch!“ auf kindgerechte Weise mit dem Propheten Sacharja und seiner Botschaft.
Ab Januar werden die Anmeldungen in der Kirche, über die Kindergärten und Schulen und über das Pfarrbüro verteilt.
Auf viele Kinder freut sich das Vorbereitungsteam
Ihre Fragen beantwortet gerne B. Wiltsche
(Pfarrbüro Waldburg, Tel. 07529-9132530)

Auf den Spuren Martin Luthers
Anlässlich des 500. Jahrestages der Veröffentlichung der Thesen Martin Luthers im Jahr 1517 haben wir in unserer Seelsorgeeinheit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Vogt zusammen eine Ökumenische Fahrt an die Wirkungsstätten Martin Luthers geplant. Diese Fahrt startet am Pfingstmontag 16. Mai und dauert bis Samstag 21. Mai. Wir besuchen Eisenach und die Wartburg, Erfurt Mansfeld, Eisleben Wittenberg und Torgau. Entsprechende Prospekte liegen in den Kirchen und im Pfarrbüro aus. Der Anmeldeschluss ist der 1. März.
Anton Hirschle

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN

Sternsingeraktion 2016
Segen bringen – Segen sein.
Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!
Unsere Sternsinger waren am Samstag, 02.01.2016 und am Sonntag, 03.01.2016 in Waldburg und Hannober unterwegs. An der Aktion haben sich 68 Kinder mit 21 Begleitpersonen beteiligt. 8 Kinder waren an beiden Tagen dabei.
Unter dem Motto „**Respekt für Dich, für Mich für Andere - in Bolivien und Weltweit“** haben die Kinder den Segen Christi in die Häuser getragen und für benachteiligte Kinder und Jugendliche

unserer Welt gesammelt. Die Sternsinger klopften an und wurden eingelassen und gehört. Sie sammelten in der Gemeinde St. Cassian 1472,- € und in der Gemeinde St. Magnus 6840,- €.
Allen Spendern, sowie allen, die die Sternsinger empfangen haben, ein herzliches Vergelt´s Gott. Diese großartige Aktion trägt dazu bei, die Welt ein bisschen gerechter zu machen.
Mit unserem Sammelergebnis kann vielen Kindern und Familien geholfen werden!
Ein besonderer Dank gilt natürlich Euch Kindern, die Ihr als Sternsinger unterwegs wart und den Begleitpersonen. Ihr habt einen Tag eurer Freizeit geopfert - und seid für hilfsbedürftige Kinder auf die Straße gegangen. Viele helfende Hände haben diese wunderbare gemeinsame Aktion ermöglicht. Herzlichen Dank!

Fundsachen
Nach dem Sternsingen ist im Gemeindehaus eine schwarze Kappe liegen geblieben. Kann im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Aus der Jahresstatistik 2015 Waldburg Hannober
Das neue Jahr hat begonnen. Das alte Jahr 2015 ist abgeschlossen. Es ist vielleicht interessant auf einige Zahlen zu schauen. In Klammern sind immer die Vorjahreszahlen vermerkt. Im Jahr 2015 zählte unsere Kirchengemeinde St. Magnus 1703 (1720), St. Cassian in Hannober 416 (419) Katholikinnen und Katholiken mit erstem Wohnsitz. An zwei Sonntagen werden die Kirchenbesucher gezählt, im Februar und im November. Die Durchschnittszahl dieser beiden Sonntage war im Jahr 2015 198 (133) Kirchenbesucher in Waldburg und 94 (92) Kirchenbesucher in Hannober. Getauft wurden im Jahr 2015 in Waldburg 17 (14) Kinder. 1 (3) Kinder waren von auswärtigen Gemeinden. 3 (2) Kinder wurden in St. Cassian getauft. 21 (25) Kinder feierten die erste heilige Kommunion und 25 (34) Jugendliche empfingen das Sakrament der Firmung. 3 (11) Paare wurden in der Kirchengemeinde St. Magnus getraut, 2 (3) Paare kamen aus Waldburg. 1 (8) Paar aus unserer Kirchengemeinde St. Magnus hat sich auswärts trauen lassen und 3 (3) Paar von Waldburg wurde in Hannober getraut.
8 (12) Gemeindemitglieder wurden aus St. Magnus zur Auferstehung gebettet und 2 (3) Gemeindemitglieder in St. Cassian. Aus der Kirche ausgetreten sind in Waldburg 11 (13) und in Hannober 4 (2) Gemeindemitglieder. Es wurde 1 (0) Erwachsener in die Kirche aufgenommen. In Waldburg haben wir 61 (58) Ministrantinnen und Ministranten, 6 (12) davon sind in diesem Jahr neu hinzugekommen. In Hannober sind es 16 (16) Minis, 2 (2) sind in diesem Jahr dazu gekommen. In Waldburg gibt es zurzeit 8 Jugendgruppen mit 32 (26) Gruppenleiter/inne/n. 9 (9) Kirchengemeinderatssitzungen haben in Waldburg stattgefunden und in Hannober 3 (4) Sitzungen sowie zusätzlich verschiedene Sitzungen von Ausschüssen.

Wahl der Laienvertreter/innen des Dekanats Allgäu Oberschwaben in den Diözesanrat
Die Mitglieder der Kirchengemeinderäte jeder Kirchengemeinde des Dekanats haben die Mitglieder des 10. Diözesanrats aus unserer Region gewählt bei 48,53 % Wahlbeteiligung. Gewählt wurden für den Dekanatsbezirk Allgäu-Leutkirch Herr Bernhard Göser, Schulleiter aus Leutkirch; für den Dekanatsbezirk Allgäu-Wangen Frau Margret Kehle, Kauffrau aus Kisslegg, für den Dekanatsbezirk Ravensburg Herr Peter Beck, Geschäftsführer aus Wilhelmsdorf-Zussdorf; für den Dekanatsbezirk Waldsee Aulendorf Herr Harald Aßfalg, Dipl. Finanzwirt (FH) aus Aulendorf.
Anton Hirschle

Zum Nachdenken
Glück
„Glück ist wie ein Maßanzug. Unglücklich sind meistens die, die den Maßanzug eines anderen tragen möchten“.
Karl Böhm

Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler

Sonntag, 17. Januar - Letzter Sonntag nach Ephiphanias

Wochenspruch:
Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.
Jes 60,2

9.00 Uhr **Gottesdienst**
Pfarrer Brennecke
Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Dienstag, 19. Januar
8.00 Uhr **Schülergottesdienst**
Kath. Kirche Grünkraut
Pfarrer Bürkle
14.15 Uhr **Seniorenmittag**
offenes Ankommen im Gemeindesaal
14.30 Uhr Beginn mit **Pfarrer Brennecke**
Neu interessierte Senioren und -innen sowie Junggebliebene sind jederzeit herzlich willkommen!

Ökumenische Bibelabende in Vogt
20.00 Uhr Katholisches Gemeindehaus Vogt I 20 Uhr
Augen auf und durch!
Wenn man sich öffnen kann
Sach 2,1-9 (M. Bürkle)
Beteiligt sind die evangelischen Kirchengemeinden Vogt und Atzenweiler und die katholischen Kirchengemeinden Waldburg, Hannober und Vogt.
Weitere Informationen unter www.kirche-vogt.de
Herzliche Einladung!

Mittwoch, 20. Januar
14.45 Uhr - 16.15 Uhr Konfirmandenunterricht
Gemeindesaal Atzenweiler
20.00 Uhr - 22.00 Uhr Ökumenischer Chor
Probe im Pfarrstadel Grünkraut
Leitung: Lib Briscoe

Freitag, 22. Januar
7.45 Uhr **Schülergottesdienst**
Schule Bodnegg Bücherei Pavillon-Bau
Pfarrer Bürkle
19.00 Uhr **Männertreff**
(Achtung, Ausnahmetermin wegen Vollmond!!)
Schneeschuhwanderung
Treffpunkt: Sportheim Grünkraut
Vorbereitung, Infos und Leitung: Bernd Schlögl

Vorankündigung:
Gemeinde-Winterabend in Atzenweiler!
Samstag, 23.01.2016, 16.30 Uhr
Die Kirchengemeinde Atzenweiler lädt wieder alle Gemeindeglieder und Mitbürger herzlich ein zum Gemeinde-Winterabend in der Kirche am Samstag, den 24.01.2015!
Der Auftakt erfolgt um 16.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst.
Anschließend gibt es wieder ein Beisammensein in der gemütlich umgestalteten Kirche.
Zeit miteinander und füreinander haben, sich austauschen, Spiele spielen, Leute neu oder besser kennen lernen…
Wir laden alle Gemeindeglieder und Mitbürger herzlich ein, „Gemeinde zu feiern“ und miteinander einen schönen Winterabend zu erleben!

Sonntag, 24. Januar - Septuagesimae
Kein Gottesdienst in Atzenweiler,
die Gemeinde ist zum Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfarrer Bürkle
10.15 Uhr nach Vogt eingeladen.

Arbeitskreis Landfrauen
im Kirchenbezirk Ravensburg
Treffen für Frauen
aus dem ländlichen Raum
Das Thema: Der Himmel auf Erden, vormittags „Ruhe finden im Alltag“ mit Dr. Gabriela Piber, nachmittags: Aus der Not geboren, Mühlen und ihr Wasser in Oberschwaben mit Dr. Lutz Dietrich Herbst.

Dienstag, den 19.01.2016
9.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
Martin-Luther-Gemeindehaus
88250 Weingarten, Abt-Hyller-Str. 17

Evangelisches Pfarramt Atzenweiler, Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut
Pfarrer Manfred Bürkle Telefon: (0751) 62701 Sprechzeiten **nach Vereinbarung**

Bürozeiten Pfarramtssekretärin Christine Jehle:
Montag von 9.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr

Trauer - Zeit - Raum
Das Trauerseminar im vergangenen Jahr wurde im Advent abgeschlossen.
Die lähmende Kraftlosigkeit der Trauer, die Suche nach Kraftquellen und die Frage nach Möglichkeiten die eigenen Kräfte positiv und stärkend einzusetzen, waren dieses Mal unsere Leitthemen.
Dazu waren die persönlichen Erlebnisse und Gedanken der Teilnehmerinnen wichtige Bestandteile unserer Treffen. Das wertschätzende und offene Miteinander in der Gruppe war für alle Anwesenden eine Bereicherung.
Das nächste Trauerseminar wird mit einem neuen Themenschwerpunkt im Frühjahr stattfinden
am 10.03.2016
am 17.03.2016
am 7.04.2016
und am 14.04.2016.
Das Trauerseminar findet im evangelischen Gemeindehaus in Atzenweiler statt.
Wir wünschen unseren Teilnehmerinnen und allen Menschen in Trauer, dass das neue Jahr trotz allem Schmerz auch tröstende Zeiten und Mut machende Begegnungen bringt.
Manfred Bürkle und Dagmar Knausberg

Zwei herrenlose Keyboards gefunden - Vielen Dank!
Liebe Gemeindeglieder und liebe Mitbürger,
wenige Tage vor Weihnachten hatten wir hier in den Mitteilungsblättern einen kleinen Aufruf gemacht und nach einem verwaisten, ungenutzten Keyboard gesucht, das Asylsuchenden, die gerne Pianospielen erlernen möchten, zum Üben zur Verfügung gestellt werden kann.
Die Reaktion hat uns wirklich sehr gefreut! Es dauerte nicht lange und das Telefon im Pfarramt klingelte: Gleich von mehreren Grünkrauter Familien wurden uns freundlicherweise Keyboards angeboten.
So konnten wir bereits sogar noch am ersten Weihnachtsfeiertag zwei Keyboards samt dazugehöriger Ständer ins Forsthaus in Grünkraut bringen. Die Männer haben sich sehr gefreut – wird doch die Zeit in der Unterkunft manchmal drückend lange. Besonders toll: beide Keyboards haben sogar Kopfhöreranschlüsse, was ja gerade beim Lernen von ersten Kenntnissen für den Hausfrieden und die gut-nachbarschaftlichen Verhältnisse vielleicht auch ganz förderlich sein könnte… (Einen Kopfhörer haben wir mittlerweile auch schon bekommen und ein zweiter steht in Aussicht.)
Ganz, ganz herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Spender!!

Spontan wurde am 6. Januar ein Spielnachmittag im Gemeindesaal in Atzenweiler organisiert.
Mindestens zwanzig Personen, bunt gemischt, Asylsuchende aus Grünkraut und Menschen vom Helferkreis und aus der Kirchengemeinde fanden sich in fröhlicher, lockerer Runde für ein paar Stunden zusammen, spielten und lachten miteinander, genossen Kaffee und Kuchen, unterhielten sich mit wenigen Englischkenntnissen, mit Halbsätzen oder auch nur wenigen Worten auf Deutsch, in Urschwäbisch oder auch mit Hand und Fuß…
Ein fröhlicher und unterhaltsamer Nachmittag, der nicht nur den Gästen, sondern mindestens in gleichem Maße auch den ´Einheimischen´ gut gefallen hat und es kam schon die Rückmeldung: „So etwas könnte man öfter machen...“

Ökumenischer Chor
Proben mittwochs, 20.00 – 22.00 Uhr im Pfarrstadel Grünkraut unter der Leitung von Lib Briscoe.
Neue Mitsänger und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Evangelische Kirchengemeinde Vogt

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden (Joh 1,17)

Mittwoch, 13. Januar
10.00 Uhr Besprechung des Teams vom lebendigen Advent
14.30 Uhr Konfirmationsunterricht im Gemeindehaus
Donnerstag, 14. Januar
15.30 Uhr Krabbelgruppe
19.00 Uhr Jugendgruppe Kool im Gemeindehaus
Freitag, 15. Januar
16.00 Uhr **Andacht im Pflegeheim** Haus St. Antonius. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen mitzufeiern.
17.30 Uhr Vorbereitung Kinderbibeltag im Pfarrhaus
Samstag, 16. Januar
14.30 Uhr **Trauung** von Ehepaar Wenski, Christuskirche
ab 17 Uhr Ein Nachmittag und Abend für die Mitarbeitenden der Kirchengemeinde. Bitte melden Sie sich bis zum 11. Januar an.
Sonntag, 17. Januar - Letzter Sonntag nach Epiphanias
10.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Brennecke, und:
Kinderkirche - Herzliche Einladung an alle Kinder ab 3 Jahren zur Kinderkirche! Das Kinderkirche-Team freut sich auf euch: Julia Rogg, Clarissa Eisele & Elena Kehm
Im Anschluss an den Gottesdienst ist Ständerling. Hier ist der Ort, wo man gemütlich bei einer Tasse Kaffee oder Tee miteinander reden kann. Wir laden Sie herzlich ein. Nutzen Sie diesen Ort der Begegnung in unserer Kirchengemeinde
Montag, 18. Januar
16.15 Uhr Krabbelgruppe
Dienstag, 19. Januar
9.30 Uhr Krabbelgruppe für kleine Kinder -neu-
15.30 Uhr Krabbelgruppe
20.00 Uhr 2. Ökumenischer Bibelabend im kath. Gemeindehaus in Vogt
Wenn man sich öffnen kann. Sach 2 (M. Bürkle)
Mittwoch, 20. Januar
14.30 Uhr Konfirmationsunterricht im Gemeindehaus
19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus
Donnerstag, 21. Januar
14.30 Uhr Seniorennachmittag

Alle Senioren und Alleinstehenden unterschiedlicher Konfession sind zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zusammen mit Pfr. Brennecke in das Evangelische Gemeindehaus eingeladen.

15.30 Uhr Krabbelgruppe (UG)
20.00 Uhr Folklore-Tanzen mit Frau Ernst, Gemeindehaus

Samstag, 23. Januar
16.30 Uhr Familiengottesdienst in Atzenweiler, mit Winterfest

Vorankündigung:
Sonntag, 24. Januar - Septuagesimae
9.00 Uhr **Gottesdienst** in der Christuskirche mit Pfarrer Bürkle

Fundsachen
Über die Advents- und Weihnachtsfeiertage war viel Bewegung in der Kirche und im Gemeindehaus. Manches ist dabei liegen geblieben, das nun im Rathaus wiedergefunden werden kann.

Am Wochenende vom 22. bis 24. Januar ist Pfr. Brennecke mit dem Bezirksarbeitskreis (BAK) des Evangelischen Jugendwerks (ejw) auf Klausurtagung. Vertretung übernimmt Pfr. Bürkle (Fon 0751/62701).

Evangelisches Pfarrbüro Vogt, Pfarrer Ralf Brennecke, Fon 07529/1782. Sprechzeit im Pfarrbüro (Fr. Jäger) Dienstag von 9 - 11 Uhr, Donnerstag von 17 - 18 Uhr, pfarramt.vogt@elkw.de.
Aktuelle Informationen: http://www.kirche-vogt.de

Vogter Ökumene

Entdecken Sie gemeinsam mit anderen Texte und Visionen des Propheten Sacharja: voller Licht und Frieden und einem anderen Advent.

Herzliche Einladung!
Die evangelischen Kirchengemeinden Vogt und Atzenweiler & die katholischen Kirchengemeinden Waldburg, Hannober & Vogt.
weitere Information finden Sie unter **www.kirche-vogt.de/**

Nachbarschftshilfe

Nachbarschaftshilfe Waldburg
!Danke!
Von Privatpersonen und Gruppen haben wir in den letzten Monaten großzügige Spenden erhalten. Wir, Helferinnen, Helfer und Einsatzleitung danken dafür ganz herzlich!

Lebensräume für Jung und Alt

Lebensräume für Jung und Alt
Wohnanlage Waldburg
Reinhold-Abele-Straße 4,
Tel. 3842

Veranstaltungen im Service-Zentrum
Montag, 18. Januar
15.00 Uhr - 16.30 Uhr **Spiele-Nachmittag** mit Schülern der Schule Waldburg.
Wir freuen uns über „Mitspieler“ aus Waldburg.
Dienstag, 19. Januar
16.00 Uhr - 16.45 Uhr **Sitzgymnastik für Senioren**
mit Gudrun Ullmann
Gäste sind herzlich willkommen.
Mittwoch, 20. Januar
14.30 Uhr - 17.30 Uhr **Tapetenwechsel**
Betreuungsgruppe für ältere Menschen
Freitag, 22. Januar
09.30 Uhr „Schnullerbande“ Mu-Ki
16.00 Uhr ökumenischer Hausgottesdienst mit Herrn Pfarrer Bürkle, Atzenweiler

Netzwerk Senioren

Einladung zum Vortrag über die Arbeit der „German doctors“
Der Frauenbund und das „Netzwerk Senioren“ laden gemeinsam mit Herrn Dr. Hermann Biggel zu einer Veranstaltung über die Arbeit der German doctors ein. Herr Dr. Biggel arbeitet ehrenamtlich für diese Organisation und möchte Einblicke über die Einsätze bei den Ärmsten der Welt geben.
Der Vortrag findet am
Dienstag, 19. Januar 2016, um 19.00 Uhr,
im kath. Gemeindehaus, Hauptstraße in Waldburg statt.
Alle Interessierten, Jung wie Alt sind herzlich eingeladen.
Über Ihr Kommen freuen sich
der Frauenbund und das „Netzwerk Senioren“

Termine für Januar „Aktive Senioren“

18. Januar	Malen	19.00 – 21.00 Uhr
19. Januar	Vortrag Dr. Biggel	19.00 Uhr

28. Januar Wandern 14.00 Uhr
(Änderungen vorbehalten)
Jeder Termin kann einzeln wahrgenommen werden, einfach mal „reinschnuppern“!

Kreativer Dienstag mit Frau Marquart

Termin: **Dienstag, 12. Januar 2016**
Ort: Kreativ-Werkstatt IDEENREICH
Ingrid Marquart
Kronenberger Str. 12,
88289 Waldburg
Telefon 07529/972092
E-Mail: ingi@gmx.de
Wir gestalten „Schönes und Nützliches aus alten Büchern“ je nach Wunsch z.B. Notizzettelhalter, Wandbild, Mobile, Halsketten, Übertöpfe usw.
Unkostenbeitrag: inkl. Material und Getränke 5,00 Euro

Die Wandergruppe trifft sich auch im Januar:
Der erste Termin ist am **14. Januar um 14.00 Uhr** am Dorfplatz.

Strick- und Häkelstube
Wer gerne strickt oder häkelt, Jung oder Alt und dies in netter Gemeinschaft tun möchte, ist herzlich eingeladen.
Jede – jeder macht was er kann und zu was er Lust und Laune hat, u.U. auch für soziale Zwecke
Wir treffen uns wieder am: **Donnerstag, den 14. Januar, um 19.00 Uhr**
Ort: Gemeinschaftsraum der Lebensräume für Jung und Alt, Reinhold-Abele Str. 4, Waldburg
Nähere Infos: Telefon 07529/3673, E-Mail: ilse.seibold@t-online.de

Malen mit Aquarellfarben mit Frau Welle-Lebherz

Termin: **Montag, 18. Januar von 19.00 – 21.00 Uhr**
Ort: Gemeinschaftsraum der Lebensräume für Jung und Alt, Reinhold-Abele-Straße 4, Waldburg
Materialkosten je nach Aufwand
Anmeldung: Christa Welle-Lebherz, Telefon: 07529/2303

Mitfahrgelegenheit zur Therme Bad Waldsee
Wir sind gerne bereit, interessierte Senioren mitfahren zu lassen.
Nähere Informationen: Christa Welle-Lebherz, Tel. 07529/2303

Die Weihnachtsfeier der DRK Seniorengymnastikgruppe hat 18 Teilnehmer in den „Kongo“ gelockt. Nach Kaffee und Kuchen an den weihnachtlich geschmückten Tischen erfreute Maria-Theresia Heudorfer, Instruktorin und Übungsleiterin beim Kreisverband Ravensburg, die Teilnehmer mit einem Weihnachtsquiz, Geschichten und Gedichten. Besinnliches stand ebenso auf dem Programm wie gemeinsames Singen und die Ehrung von langjährigen Turnerinnen.
Lisa Linder und Fanny Schuster wurden für 25 Jahre und Konradine Wetzel für 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt.
Die Übungsleiterin Adelheid Sonntag überreichte den Damen jeweils eine Urkunde und einen kleinen Geschenkkorb.

Vereinsnachrichten

Katholischer Frauenbund

Einladung zum Vortrag über „German doctors“
Gemeinsam mit dem „Netzwerk Senioren“ lädt der Frauenbund zu einem Vortrag von Herrn Dr. Biggel über die Arbeit der „German doctors“ ein. Herr Biggel arbeitet ehrenamtlich für diese Organisation und wird uns einiges über seine Arbeit für die Ärmsten dieser Welt berichten.
Dieser Vortrag ist sicher sehr interessant und informativ und findet statt am

Dienstag, 19. Januar 2016 um 19:00 Uhr (!)

im kath. Gemeindehaus Waldburg.
Hierzu laden wir alle recht herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.
Der Frauenbund und das Netzwerk Senioren.

DRK-Ortsverein Waldburg

Unser erster Dienstabend 2016 findet am **Freitag, 15. Januar 2016,** statt.
Treffpunkt: 20.00 Uhr in Hannober
DRK OV Waldburg

Gospelchor Waldburg begeistert Zuhörer

Die vorweihnachtlichen Konzerte des Gospelchores Waldburg sorgten auch im letzten Jahr 2015 wieder für Begeisterung. In Waldburg, Bodnegg und Blitzenreute wurde das Publikum von den kraftvollen und zugleich berührenden Gospelmelodien mitgerissen.

Der Chor spannte einen musikalische Bogen von zarten Balladen bis hin zum überbordenden „Oh happy day“. Vor allem beim bewegten afrikanischen Teil mit „ Akheko ofana no Jesu, Uyingcwele Baba und Amezaliwa“ hielt es die Zuhörer nicht mehr auf den Bänken. Besinnliche Texte zwischen den Liedern versetzten das Publikum auch immer wieder in adventliche Stimmung.

Unter der schwungvollen Leitung von Kathrin Mill machte der Chor sich und seinen Besuchern ein grandioses Geschenk zum 15-jährigen Jubiläum. Dank voll besetzter Kirchen konnte auch dieses Jahr großzügig für soziale Projekte gespendet werden. Unterstützt wurden die Kinderkirche und der Arbeitskreis Flüchtlinge in Waldburg, die Weihnachtsaktion der SZ für die ambulante Hospizarbeit, sowie die Hospizgruppe Blitzenreute.

Unter tosendem Applaus und Standing Ovations verabschiedeten sich die Sänger und Sängerinnen mit ihren Auszugslied „My happiness“.

Theaterverein Waldburg

Theaterverein Waldburg

Nachruf

In stiller Trauer nimmt der Theaterverein Waldburg e. V. Abschied von

Josef Büchele

der am 7. Januar 2016 im Alter von 54 Jahren verstorben ist.

Unser Sepper war Gründungsmitglied des Theatervereins und seit jeher eine unschätzbar wertvolle Stütze jeder einzelnen Theatersaison. Als Leiter des Bühnenbauteams trug er mit seinem handwerklichen Geschick und dem technischen Know-how maßgeblich zum Gelingen unseres Theaters bei. Auch seine professionellen und lebendigen Fotodokumentationen, das Gespür für den richtigen Augenblick, bereicherten unser Theater.

Aber nicht nur als Techniker und Fotograf sondern als Mensch, wird Sepper uns fehlen!

Wir werden ihn stets in unseren Herzen bewahren!

Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind bei Inge, Anna und Wolfgang.

Für den Theaterverein Waldburg e.V.
Jürgen Fischer
Erster Vorstand

Trachtenverein Waldburg

Terminvorschau

Liebe Dirndl, Burschen und Jugendgruppe, ein erfolgreiches Jahr liegt hinter uns allen und wieder einmal haben wir dem trachtenbegeisterten Publikum gezeigt, dass wir eine fabelhafte Truppe sind. Gute Kameradschaft zwischen den einzelnen Mitgliedern, sowie Ausschuss und Vorstand, ist ein notwendiges Element für die positive Entwicklung in unserem Verein. Für euren Einsatz und eure Kameradschaft möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Das neue Jahr heißt neue Proben, neue Auftritte und neue Reisen in die Ferne. Die Vorstandschaft wünscht euch dafür einen guten Start ins Jahr 2016!

Terminvorschau:
23. Januar 2016 Dorffasnet
6. Februar 2016 Trachtlerball
27. Februar 2016 Jahreshauptversammlung

Zu den genannten Terminen informieren wir in den nächsten Wochen genauer. So viel sei schon verraten, das diesjährige Motto am Trachtlerball ist: **„Hippie Festival“.** Es wird bunt, schrill und mit viel Spaß und Musik aus den Sechzigern und Siebzigern zur Sache gehen.

Weitere Informationen und Termine über den Trachtenverein Waldburg gibt es im Internet: www.Trachtenverein-Waldburg.de
M. Thielbeer, i.A. Schriftführer

Narrenzunft Burgnarren Waldburg e.V.

Liebe Mitbürger

Dieses Jahr veranstalten wir, die Narrenzunft Burgnarren Waldburg, wieder unseren großen Narrensprung in Waldburg am Samstag, den 23.01.2016, um 14 Uhr.

Diese Veranstaltung ist jedes Jahr eine neue Herausforderung für unseren Verein, die Organisation dazu beginnt meist schon in den Sommermonaten. Trotz aller Vorbereitung birgt dieses Unternehmen ein großes Risiko für unseren Verein, da bei jeder Genehmigung, die wir dafür brauchen, eine Haftungserklärung unterschrieben werden muss. Deshalb ist es uns wichtig dass alle Verkaufsstände entweder von uns oder der Feuerwehr organisiert werden. Aus diesem Grund wenden wir uns dieses Jahr an Sie mit einer Bitte. Da professionelle Verkaufsstände wie zum Beispiel Hähnchen-, Wurst- oder Döner-Kebab-Stände mit einer Reiselizenz bei unserer Veranstaltung zwar nicht auf öffentlichem Grund aufbauen dürfen, aber auf privatem Grund, also bei Ihnen, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass **bei einem Schadenereignis auf Ihrem Grundstück Sie selber haften, Ihre Haus– und Grundstückshaftpflicht Versicherung tritt hier nicht ein.** Deshalb bitten wir Sie, trotz der Standgebühr, die Sie von dem Verkäufer bekommen, keine professionellen Verkaufsstände von Ihrem Grundstück aus verkaufen zu lassen, da dieses Risiko für Sie nicht kalkulierbar ist. Für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung bedanken wir uns schon im Voraus.

INFO

Wie jedes Jahr fährt ab 16.30 Uhr eine Kehrmaschine durch das Dorf um Konfetti und anderes aufzunehmen.

Am Sonntag werden wir im Dorf ausschwärmen um den Rest aufzuräumen.

Wir hoffen nicht, dass Ihre Gärten zu sehr in Mitleidenschaft gezogen werden. Dafür werden wir dieses Jahr wieder Toiletten aufstellen und diese auch ausschildern und hoffen, dass diese von den Hästrägern auch benutzt werden.

Außerdem möchten wir uns im Vorfeld dafür entschuldigen, wenn die Musik bei unserer Veranstaltung Sie stören sollte. Die Musik wird um 22 Uhr im Partyzelt zurückgedreht und um 23 Uhr dann ganz abgestellt. Im Vorfeld schon vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Dorffasnet 2016 und hoffen, dass Sie keinerlei Probleme mit Hästrägern oder Besuchern auf Ihrem Grundstück haben werden und verbleiben mit einem kräftigen

Etz gohts rund – dr Burgnarr kunnt
Mit (Burg-)närrischen Grüßen
Ihre Uschi Büchele

ASV Waldburg

www.ASV-Waldburg.de

Abteilung Ski + Snowboard

Skikurse Januar 2016

In unseren Snowboardkursen, Bambini- und Jugend-Skikursen sind noch Plätze frei. Weitere Infos auf unserer Homepage: wintersport-waldburg.de oder asv-waldburg.de
Für die Abteilungs-Leitung: Dr. Winfried Kapp.

Aerobic mit Kräftigung der Tiefenmuskulatur

Aerobic mit gezielter Beanspruchung der Tiefenmuskulatur. Ein gelenkschonendes, effektives Training mit BRASIL. Eine Art Hanteln (ca. 270 g Eigengewicht) als kompakte Größe mit Noppenprofil aufgebaut, Figurtraining und zugleich Bindegewebsstraffung. Die Stunde wird mit Kräftigung der BBP oder Rückenmuskulatur beendet.

Bitte Trinken mitbringen.
Montag, 18.01. bis 21.03.2016 8:30 – 10:00 Uhr (= 90 min.)
9 Treffen
Bürgersaal

27,00 € Vereinsmitglieder
45,00 € Nichtvereinsmitglieder
Dienstag, 19.01. bis 22.03.2016 18:15 – 19:30 Uhr (= 75 min.)
Für Schüler, Neu- und Wiedereinsteiger
9 Treffen
Bürgersaal
15,50 € Schüler
22,50 € Vereinsmitglieder
38,00 € Nichtvereinsmitglieder
Dienstag, 19.01. bis 22.03.2016 19:30 – 20:45 Uhr (= 75 min.)
9 Treffen
Bürgersaal
22,50 € Vereinsmitglieder
38,00 € Nichtvereinsmitglieder
Klugger Marion (staatl. geprüfte Übungsleiterin)

„Lebensqualität im Alter 60+“
Anfang vergangenen Jahres hat die Befragung **“Lebensqualität im Alter 60+“** in Waldburg stattgefunden. Der ASV hat im März 2015 ebenfalls einen Fragebogen
“Neue Sporthalle - neue Möglichkeiten” mit der Bitte um Beantwortung an alle Waldburger versandt, um herauszufinden, welche neuen sportlichen Möglichkeiten sich durch die Eröffnung der neuen Sporthalle bieten. Die Auswertung beider Fragebögen ergab unter anderem, dass sich etliche Bürgerinnen und Bürger ein Angebot **“Wandern”** wünschen. Zusammen mit dem **Netzwerk Senioren** bieten wir nun seit einiger Zeit an **jedem zweiten und vierten Donnerstag im Monat** eine ca. zweistündige Wanderung rund um Waldburg und Umgebung an, zu der wir alle einladen, die sich gerne in der Natur bewegen. **Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen!**
Nächster Termin: 14. Januar um 14 Uhr am Dorfplatz. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.
Fragen hierzu beantwortet Ihnen gerne Roswitha Wieczorek, Tel. 9 11 017.

FV Waldburg

Jahreshauptversammlung des FV Waldburg am Freitag 29.1.2016
Liebe Fußballfreunde:
Unsere Jahreshauptversammlung findet am Freitag den 29.1.2016 im Vereinsheim statt. Beginn ist um 19 Uhr.
Da auch dieses Jahr wieder Neuwahlen stattfinden bitten wir alle Aktiven und Fans daran teilzunehmen.
Tagespunkte:
Bericht des 1. Vorsitzenden
Bericht des Schriftführers
Bericht des Hauptkassiers
Bericht der Kassenprüfer
Bericht des Jugendleiters
Bericht des Spielerobmanns
Aussprache über die Berichte
Entlastung des Vorstandes
Neuwahlen
Wahl des 1. Vorsitzenden
Wahl des Schriftführers
Wahl des Jugendleiters
Wahl der beiden Kassenprüfer
Wahl der beiden passiven Mitglieder in den Ausschuss
Sonstiges
Anträge zur Jahreshauptversammlung sind spätestens 10 Tage vor der Jahreshauptversammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

C1 Jugend Hallenturnier 02.01.2016 in Wetzisreute 2. Platz
SGM Waldburg/Ankenreute 1 - SGM Waldburg/Ankenreute 2 3:0
SGM Waldburg/Ankenreute 1 - FC Wangen 4:3
SGM Waldburg/Ankenreute 1 - TSV Eschach 1:1
SGM Waldburg/Ankenreute 1 - FV Bad Waldsee 7:0
SGM Waldburg/Ankenreute 1 - SV Bergatreute 5:1
Es spielten: Marcel Melliti, Jonathan Locher, Niklas Sterk, Steven Geng, Laurin Riedesser, Marius Müller und Leon Khemici
C2 Jugend Hallenturnier 02.01.2016 in Wetzisreute 6. Platz
SGM Waldburg/Ankenreute 2 - SGM Waldburg/Ankenreute 1 0:3
SGM Waldburg/Ankenreute 2 - FC Wangen 1:3
SGM Waldburg/Ankenreute 2 - TSV Eschach 1:4
SGM Waldburg/Ankenreute 2 - FV Bad Waldsee 0:5
SGM Waldburg/Ankenreute 2 - SV Bergatreute 0:3
Es spielten: Kian Rüdenauer, Noah Linde, Konstantin Kiel, Silas Gühdenberg, David Lamberts, Jannis Liebermann und Luca Marquardt
C1 Jugend Hallenturnier 05.01.2016 in Baienfurt 1. Platz
SGM Waldburg/Ankenreute - SGM Langenargen 4:0
SGM Waldburg/Ankenreute - SV Bergatreute 2:1
SGM Waldburg/Ankenreute - SGM Baindt 6:0
SGM Waldburg/Ankenreute - SGM Baienfurt 1 7:1
Halbfinale
SGM Waldburg/Ankenreute - SV Horgenzell 2:1
Endspiel:
SGM Waldburg/Ankenreute - SV Weingarten 2:0
Es spielten: Marcel Melliti, Jonathan Locher (2), Niklas Sterk (4), Steven Geng (3) Laurin Riedesser (8) Lars Binger, Luis Pfaumann (3) und David Müller (3)

Starker Doppelerfolg der E1 und E2 bei Turnieren in Wetzisreute
Bei unserem Heimturnier ist zuerst unsere E2 der SG Waldburg/Ankenreute angetreten. Bereits im ersten Spiel gegen den SV Tannau stellten die Jungs unter Beweis, dass an diesem Tage mit ihnen zu rechnen war. Der Gegner wurde in allen Belangen dominiert, das Spiel endete verdient 5:0 für unsere Mannschaft. Auch im zweiten Spiel gegen den SV Vogt zeigten die Jungs sehr schöne Kombinationen und Spielzüge und konnten erneut 5 Treffer erzielen und das Spiel 5:2 gewinnen. Gegen den SV Arnach war unsere Mannschaft in der Abwehrarbeit dann etwas zu nachlässig und wollte nur noch nach vorne spielen, sodass wir zwei Mal in Rückstand gerieten. Die Jungs kämpften sich jedoch immer zurück ins Spiel und gaben nicht auf. Kurz vor Spielende konnte unsere Mannschaft zunehmend das Mittelfeld dominieren, gewann dort wichtige Zweikämpfe und traf somit verdient zum Endstand von 5:4 für Waldburg. Gegen den SV Schmalegg war unsere Mannschaft hinten wieder deutlich konzentrierter und nach vorne wirbelten unsere Offensivkräfte die gegnerische Abwehr geradezu durcheinander. Das Spiel endete 4:2.
Im letzten Spiel trafen wir auf den nur einen Punkt hinter uns liegenden Tabellenzweiten SV Karsee. Ein Unentschieden würde zum Turniersieg reichen, verlieren durften die Jungs jedoch nicht. Dieses „Endspiel“ begann kampfbetont und erneut zeigten unsere Spieler schöne Spielkombinationen und konnten mit 1:0 in Führung gehen. Doch nun begann unsere Mannschaft zu wackeln, Karsee kombinierte sehr schön und konnte durch die körperlich überlegeneren Mittelfeldspieler viele Zweikämpfe gewinnen, sodass es rasch hintereinander 2 Gegentore gab. Nach einer kurzen Konsolidierungsphase setzte es den 3. Treffer zum vermeintlich entscheidenden 3:1 für Karsee. Um das

Mittelfeld zu stabilisieren rotierten die Jungs auf ihren Positionen, um körperlich robustere Spieler auf den Außen zu haben und Karsee konnte sich nun nicht mehr so gut vor das Tor kombinieren. 40 Sekunden vor Abpfiff wurden die Bemühungen belohnt und wir trafen zum umjubelten Anschlusstreffer. Selbst die Jungs auf der Ersatzbank schrien sich die Hälse wund. In den letzten Sekunden beschenkten sich die Jungs selbst und nach tollem Zusammenspiel wurde der erlösende Ausgleichstreffer quasi mit dem Schlusspfiff erzielt! Die Jungs fielen sich überglücklich in die Arme und freuten sich zurecht über einen knappen, hart erkämpften, aber verdienten Turniersieg!

Es spielten: Elias, Aaron, Simon, Resul, Jakob, Linus und Noah

Nachmittags war beim zweiten E-Jugend Turnier unsere E1 an der Reihe. Beim ersten Spiel gegen den TSV Bodnegg waren unsere Jungs zwar überlegen, haben aber spielerisch nicht ihre Möglichkeiten ausgeschöpft und aufgrund von unglücklichem Abschluss nur mit 2:1 gewonnen. Auch gegen den TSV Meckenbeuren konnte aufgrund des schwachen Paßspiels nur ein 2:1 Sieg erreicht werden. Im dritten Spiel gegen den VFB Friedrichshafen sind unsere Jungs dann voll ins Spiel gekommen. Mittelfeld und Sturm ließ den Ball laufen und hat mit tollen Kombinationen Tor um Tor erzielt. Gleichzeitig war an Verteidigung und Torwart kein Vorbeikommen - Endstand 8:0 für die SG Waldburg/Ankenreute. In vorausgegangenen Spielen hatte unsere Mannschaft bereits Erfahrungen mit dem robusten Stil des SV Weissenau sammeln müssen - so auch bei diesem Zusammentreffen. Da unsere schnellen Jungs in dem harten Match nicht in ihr Spiel gekommen sind, mussten wir uns gegen Weissenau mit einem 1:1 zufrieden geben. Als Tabellenführer ging es für uns im letzten Spiel dann gegen den zweitplatzierten SV Reute sprichwörtlich um die Wurst. Dabei sind unsere Jungs wieder voll in ihr Spiel gekommen. Nach starkem Paßspiel und tollen Toren war uns nach dem 5:0 Sieg der Gesamtturniersieg nicht mehr zu nehmen.

Es spielten: Tim, Lukas, Cerdic, Felix, Marvin, Adam, Marek, Malte und Moritz

Mit dem Sieg an beiden E-Jugend Heimturnieren haben unsere Jungs mal wieder eine tolle Leistung gezeigt. Besonders hervorzuheben ist dabei, dass sich unsere E2 im Turnier ausschließlich gegen E1 Mannschaften durchgesetzt hat - Respekt und Gratulation an die ganze E-Jugend!!

Was sonst noch interessiert

SOZIALVERBAND VdK

Sozialverband VdK

Der Ortsverband Waldburg informiert

Betriebsrente für Witwen auch bei später Ehe

Nach der so genannten Späteheklausel hatten Frauen, die einen Mann nach seinem 60. Geburtstag geheiratet hatten, in dessen Todesfall keinen Anspruch auf eine betriebliche Hinterbliebenenversorgung. Mit Urteil Az 3 AZR 137/13 ist die Klausel hinfällig. So entschied am 4. August 2015 das Bundesarbeitsgericht (BAG), was der Sozialverband VdK begrüßt. Die Späteheklausel wurde gemäß Paragraf 7 Absatz 2 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) vom BAG für rechtswidrig erklärt. Im zugrunde liegenden Fall hatte sich der ehemalige Arbeitgeber eines 2010 verstorbenen Mannes geweigert, der Witwe die betriebliche Witwenrente zu zahlen, weil der Mann erst im Alter von 61 Jahren geheiratet hatte. Das BAG gab nun der Witwe Recht. Die gekippte Späteheklausel führe zu einer übermäßigen Beeinträchtigung der legitimen Interessen der versorgungsberechtigten Arbeitnehmer, so die höchsten deutschen Arbeitsrichter.

Wichtige Informationen um Party-Pass

Die Fasnet hat begonnen ... und damit finden auch wieder Fasnetsbälle statt. Fast alle der in der Halle in Wetzisreute stattfindenden Veranstaltungen ermöglichen auch den 16- und 17-Jährigen, sich bis Mitternacht zu vergnügen. Doch muss der Jugendschutz beachtet werden: Jugendliche unter 18 müssen die Veranstaltung spätestens um null Uhr verlassen. Da der Veranstalter hierfür verantwortlich ist und einen Überblick braucht, tragen die U18-Jugendlichen ein anderes Einlassbändchen und müssen einen sog. Party-Pass mit ihren Personalien beim Eingang abgeben. Diesen nehmen sie beim (rechtzeitigen!) Nachhausegehen wieder mit. Bleibt ein Partypass liegen, muss gemutmaßt werden, dass sich der Jugendliche noch in der Halle befindet.

Leider hat der Missbrauch von Party-Pässen zugenommen, da er leicht nachzumachen ist und schriftliche Hinweise an die Eltern keine große Wirkung gezeigt haben. Das Landratsamt Ravensburg hat mit dem Einvernehmen der Gemeinden beschlossen, dass nicht abgeholte Party-Pässe von der Veranstaltergemeinde an die Eltern des Jugendlichen zurückgeschickt werden und eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 20 € erhoben wird.

Die Gemeindeverwaltung wird diese Richtlinie konsequent umsetzen.

Diese Information ist an der Halle beim Einlass für jedermann sichtbar. Wir bitten die Jugendlichen, den allgemeinen Aufruf des Veranstalters kurz vor 24 Uhr sofort zu befolgen und Zeit einzuplanen, da sich erfahrungsgemäß ein Andrang bei der Rückgabe bildet.

Zeitgründe wegen Abfahrt des Busses o. Ä. werden als Entschuldigung für nicht abgeholte Party-Pässe nicht akzeptiert. Bitte weisen Sie Ihre Kinder auf diesen Umstand hin.

Bürgermeisteramt

Fischereiverein Mosisgreut e.V.

Einladung zum Stammtisch am Donnerstag, 21.01.16, um 19 Uhr, in der **Gaststätte Preußischer** Hof in Edensbach 137.

Gäste sind herzlich willkommen. Wenn Sie sich fürs Fischen oder unseren Verein interessieren und uns kennen lernen möchten, kommen Sie einfach zum Stammtisch.

www.fischereiverein-mosisgreut.de

fischereiverein.vogt@gmx.de

Kleintierzuchtverein Z 456 Vogt und Umgebung e. V.

Liebe Züchterfrauen,
Züchterfreunde und Jungzüchter,
werte Freunde der Kleintierzucht,

mit der Jahreshauptversammlung am 16. Januar 2016 schließen wir das Zucht- und Geschäftsjahr 2015 ab und stellen uns der neuen Herausforderung für das anstehende Zuchtjahr 2016. Mit Euch zusammen, möchten wir für Züchter und Verein das Neue Jahr positiv und kreativ gestalten. Wir laden deshalb alle Mitglieder zu unserer Jahreshauptversammlung und zur Mitgestaltung des Neuen Jahres recht herzlich ein.

Jahreshauptversammlung: Samstag, den 16. Januar 2016
Ort: im Flammenhof in Vogt
Beginn: 20.00 Uhr
Tagesordnung:

1. **Begrüßung**
2. **Posteingang**
3. **Bericht der Europaschau von Metz vom 13. - 15. November 2015**
   Europa Meister mit Farbenzwergen russenfarbig schwarz / weiß = Evi Kurmann mit 385,5 Pkt.
4. **Bericht der Bundeskaninchenschau von Kassel am 19. / 20. Dezember 2015**
   Deutscher Meister und Bundessieger mit Lohkaninchen, schwarz = Andreas Teise mit 389,0 Pkt./ 97,5 Pkt.
5. **Bericht der Kreis- und Allgäuschau von Wangen vom 02. / 03. Januar 2016**
   Kreis- und Allgäumeister:
   Alisa und Manuel Gut mit Deutsche Riesen wildfarbig 384,5 Pkt.
   Ulrika Roth mit Marderkaninchen, blau mit 385,5 Pkt.
   Tobias Endraß mit Perlfeh mit 385,5 Pkt.
   Kreismeister:
   Sarah Haha mit Marderkaninchen, braun 383,0 Pkt.
   Edgar Fricker mit Schwarzgrannen mit 383,0 Pkt.
   Martin Dillmann mit Hermelin RA mit 385,5 Pkt.
   Günther Dillmann mit Farnenzwergen, lohfarbig schwarz 382,5 Pkt.
   Evi Kurmann mit Farbenzwergen, russenfarbig s/w mit 384,5 Pkt.
   Siegertiere:
   Sarah Haga mit Marderkaninchen, braun mit 97,0 Pkt.
   Martin Dillmann mit Hermelin RA mit 97,0 Pkt.
6. **Bericht der Tischbewertung am Sonntag, den 13. Dezember 2015**
   - Preisverteilung der Vereinsmeisterschaft
   Sparte Kaninchen:
   1. Vereinsmeister
   Danny Hemkens mit Sachsengold mit 386,5 Pkt.
   2. Vereinsmeister
   Martin Dillmann mit Hermelin RA mit 386,5 Pkt.
   3. Vereinsmeister
   Alisa und Manuel Gut mit Kleinsilber, graubraun mit 386,0 Pkt.
   Vereinsjugendmeister:
   Tobias Endraß mit Perlfeh mit 385,5 Pkt.
   Sparte Geflügel:
   1. Vereinsmeister
   Helmut Steinhauser mit Zwerg Wyandotten silber schwarz gesäumt
   2. Vereinsmeister
   Brunhilde Müller mit Deutsche Zwergreichshühner weiß Schwarzcolumbia
   3. Vereinsmeister
   Norbert Galbusera mit Zwerg Cochin birgenfarbig
7. **Ehrungen**
   für 10-jährige Mitgliedschaft
   - Lothar Otto
   Für 30-jährige Mitgliedschaft
   - Hans Bentele
8. **Berichte der Funktionäre**
   a. Vorstand Martin
   b. Zuchtbuch Kaninchen Christian
   c. Zuchtbuch Geflügel Brunhilde
   d. Kassier Günther
   e. Kassenprüfer Sarah / Danny
   Entlastung der Vorstandschaft
9. **Neuwahl der gesamten Vorstandschaft**
   - Wahl eines Wahlleiters
   - Neuwahlen
10. **Vorschau auf das Zucht- und Geschäftsjahr 2016**
    Termine und Veranstaltungen
    - Kleintierschau Vogt 19. / 20. November 2016
    Aufbau von Montag 14. bis 18. Nov.
11. **Verschiedenes - Wünsche und Anregungen**
12. **Anträge**
13. **Neuaufnahmen**

Eventuelle Änderungen der Tagesordnung bleiben bei gegebenem Anlass der Vorstandschaft vorbehalten. Anträge müssen bis Donnerstag, den 14. Januar 2016 schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.
Über einen regen Besuch unserer Jahreshauptversammlung würden wir uns sehr freuen,
mit freundlichem Züchtergruß
Die Vorstandschaft Martin, Evi, Josef und Günther

Für die geleistete Mitarbeit und Unterstützung im abgelaufenen Zuchtjahr 2015 zum Wohle unseres Vereins und der Gemeinschaft bedanken wir uns recht herzlich. Wir wünschen euch und euren Familien ein gutes, gesundes und glückliches „neues Jahr 2016“

Tagesmütter und -väter gesucht

Nächster Vorbereitungskurs im Februar in Bad Waldsee

Am 20.02.2016 startet der nächste Vorbereitungskurs für neue Tagesmütter und Tagesväter in Bad Waldsee. Dieser umfasst 30 Unterrichtseinheiten (2x Samstag, 3x Freitagnachmittag). Ein weiterführender Kurs mit 130 Unterrichtseinheiten ist verpflichtend und wird im Anschluss angeboten (ausgenommen sind Fachkräfte). Hier lernen Sie pädagogische und entwicklungspsychologische Themen für Ihren Betreuungsalltag kennen.
Der Kurs ist für die Teilnehmer kostenfrei. Anmeldeschluss ist der 23.01.2016.
Tagespflegeeltern zeichnen sich aus durch Freude am Umgang mit Kindern, haben in der Regel Erfahrung in der Erziehung durch eigene Kinder und sind bereit, an den angebotenen Qualifizierungen teilzunehmen.
Ob Sie im eigenen Haushalt oder im Haushalt des Kindes betreuen möchten steht Ihnen offen.
Sie haben Interesse oder offene Fragen? Rufen Sie uns gerne an.

Kontakt:
Andrea Siemens (Dipl. Soz. Arb.) und Miriam Rinkenauer (B.A. Soz. Arb.)
Vermittlungsstelle Kindertagespflege
Caritas Bodensee-Oberschwaben
Tel. 0751/36256-18 oder 0751/36256-36, Zentrale: 0751/36256-0
E-mail: tagesmuettervermittlung-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de

Geröllheimer-Team

Voranzeige
16.01. in Wetzis:
Geröllheimer-Ball

Bustransfer in die umliegenden Orte, Ausweispflicht, kein Einlass unter 16 Jahren.

Affenfamilie Ankenreute startet Kartenvorverkauf für den Affenball

Am Samstag, den 30.01.16, ist es wieder so weit: Die Affenfamilie Ankenreute e. V. veranstaltet in der Festhalle Wetzisreute

traditionell den Affenball (Ü18) mit der Gruppe Atmosfear. Gestartet wird um 14 Uhr mit dem Narrenbaumstellen und anschließendem Kinderball.
Kartenvorverkaufstermine: Am **Donnerstag, 14.01.16 und am Dienstag, 19.01.16,** jeweils von 19 bis 21 Uhr, in der Zunftstube, Wolfegger Str. 11, 88281 Unterankenreute.
Pressewart Claudia Ott

Kulturforum Grünkraut e.V.

Miriam Saric, Ravensburg
15. Januar - 1. April 2016 in der Rathausgalerie Grünkraut
Vernissage am 15. Januar um 18.30 Uhr
Laudatio: Martina Mc Dole
Musik: Les Brachôs (Wolf Gröner Gitarre, Hannes Deffner Mandoline und Cavaqunho, Andreas Piesch Kontrabass)
Miriam Saric arbeitet mit Acryl, Tusche, Öl, Wachs und Bitumen auf unterschiedlichen Papieren, Leinwand, Holz oder Aluminium. Der Kern ihrer Arbeit ist die Vielfalt des Materials zu variieren, zu kombinieren, aber auch zu reduzieren. Dabei wird gemalt, gezeichnet, geklebt, genäht, gebogen, geschnitten und fotografiert.
Öffnungszeiten Rathaus:

Mo - Fr	8.00 - 12.00 Uhr
Mo, Di, Do	14.00 - 16.00 Uhr
Mi	16.00 - 18.30 Uhr

Internet: www.kulturforum-gruenkraut.de

Informationsabende an der Edith-Stein-Schule in Ravensburg und der Außenstelle Aulendorf

Am **Dienstag, 26. Januar 2016,** informiert die Edith-Stein-Schule im Beruflichen Schulzentrum auf der Burachhöhe, St.-Martinus-Straße 77, über ihr schulisches Angebot.
Die Informationen richten sich an Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen von Realschulen, Werkrealschulen, Gemeinschaftsschulen, Hauptschulen und Förderschulen und deren Eltern.
Um **17:00 Uhr** werden die verschiedenen **Berufskollegs** im Hörsaal vorgestellt.
Um **18:00 Uhr** gibt es Informationen zur **2-jährigen Berufsfachschule für Kinderpflege** und um **19:00 Uhr** zu den **2-jährigen Berufsfachschulen für Ernährung und Hauswirtschaft** bzw. **Gesundheit und Pflege**, jeweils in Raum 069.
Um **19:00 Uhr** im Hörsaal erhalten die Besucher Einblick in die **beruflichen Gymnasien** (agrarwissenschaftlich, biotechnologisch, ernährungswissenschaftlich, sozial- und gesundheitswissenschaftlich). Die Aufnahmebedingungen und die Inhalte der wichtigsten Fächer werden vorgestellt. Vor dem Hörsaal sind Stände zu den einzelnen Profilfächern aufgebaut. Dort stehen Lehrkräfte und SchülerInnen bereit, die die individuellen Fragen der Besucher beantworten.
Am **Donnerstag, 28.01.2016,** findet ab 19:00 Uhr in der Aula die Informationsveranstaltung speziell zum **Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasium in der Außenstelle Aulendorf,** Graf-Erwin-Straße 1, statt.
Neu: ab dem Schuljahr 2016/17 gibt es am Standort Aulendorf das Gesundheitswissenschaftliche Gymnasium.
Weitere Infos zu den Schularten finden Sie auf der Homepage der Edith-Stein-Schule: www.ess-rv.de
Auskunft erhalten Sie auch unter: Tel. 0751 368-201 (Standort Ravensburg) oder 07525 92406-0 (Standort Aulendorf)

Landratsamt Ravensburg

In Amtzell am 22. Januar 2016:
Fachtagung für Milchviehhalter - Vom Futter zur Kuh
Eine ganztägige Fachtagung für Milchviehhalter in der Region veranstaltet das Landwirtschaftsamt Ravensburg gemeinsam mit weiteren Partnern der beruflichen Erwachsenenbildung am Freitag, 22. Januar, ab 9.30 Uhr in der Turn- und Festhalle in Amtzell. Namhafte Referenten informieren über aktuelle Themen zur Milchviehhaltung und zum Futterbau.
Prof. Dr. Martin Elsässer vom Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg in Aulendorf berichtet am Vormittag über Reserven in der Grünlandnutzung. Zu neuen Vorschriften der Düngeverordnung referiert Dr. Helga Pfleiderer vom Ministerium Ländlicher Raum in Stuttgart. Am Nachmittag spricht der Leiter der Tierhaltungsschule in Triesdorf über neue Techniken und Informationssysteme rund um die Kuh. Auch Berichte von Praktikern sind vorgesehen. Moderiert wird die Veranstaltung von Albrecht Siegel, dem Leiter des Landwirtschaftsamtes Ravensburg.
Mitveranstalter der Fachtagung sind die Kreisbauernverbände Allgäu-Oberschwaben und Tettnang, die Milchvieh-Beratungsdienste Leutkirch und Ravensburg sowie die Vereine landwirtschaftlicher Fortbildung und Meisterverbände im Landkreis Ravensburg und im Bodenseekreis. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Ab 20. Februar 2016 in Bad Waldsee:
Vorbereitungskurs für Tagesmütter und Tagesväter - Anmeldeschluss ist am 23. Januar
Die regionalen Vermittlungsstellen für Kindertagespflege bieten ab Februar einen vierteiligen Vorbereitungskurs für Tagesmütter und Tagesväter in Bad Waldsee an. Im Kurs werden die Teilnehmer umfassend auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Wichtige Voraussetzungen sind Freude am Umgang mit Kindern, erzieherische Erfahrungen und die Bereitschaft, diese durch Qualifizierung und Fortbildung weiter zu vertiefen.
Den Auftakt macht die ganztägige Veranstaltung „Einführung in die Kindertagespflege“ am Samstag, 20. Februar, von 9 bis 17 Uhr, im katholischen Gemeindezentrum Bad Waldsee, Klosterhof 1, 88339 Bad Waldsee. Daran schließen sich drei weitere Termine an, jeweils am Freitagnachmittag, mit Informationen zu den rechtlichen Grundlagen der Kindertagespflege und zum Betreuungsvertrag. Ein weiterer Samstag hat die Betreuung der Tageskinder und die Zusammenarbeit mit den Eltern zum Thema. Die Qualifizierung wird kostenfrei angeboten. Eine Anmeldung bei den Vermittlungsstellen für Kindertagespflege ist erforderlich; Anmeldeschluss ist der 23. Januar.
Drei regionale Vermittlungsstellen stehen im Landkreis Ravensburg für alle Fragen rund um die Kindertagespflege zur Verfügung. Weiterhin helfen sie, Tagesmütter und -väter sowie Tageskinder zu vermitteln und Betreuungsverhältnisse zu gestalten. Ansprechpartnerinnen in der Region Allgäu sind Sylvia Müller-Gohdes und Stefanie Reith, Telefon 07522/7075015, E-Mail kindertagespflege-allgaeu@diakonie-rv.de. In der Region Schussental helfen Andrea Siemens und Miriam Rinkenauer, Telefon 0751/3625618, E-Mail tagesmuettervermittlung-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de und in der Region Nordwest Christine Leierseder und Dagmar Soherr, Telefon 07524/40116812, E-Mail tagesmuettervermittlung-bw@caritas-bodensee-oberschwaben.de weiter.
Die Vermittlung, Beratung und Begleitung der Kindertagespflege wird im Landkreis Ravensburg in Kooperation von Landratsamt Ravensburg, Caritas Bodensee-Oberschwaben und Diakonischem Werk Ravensburg angeboten.

Gezielt und günstig werben!

BESTATTUNGEN
WOCHNER
HERIBERT WOCHNER
REBENWEG 5 | 88267 VOGT
TEL. 07529 7762
HANDY 0170 9903512
ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN
ÜBERFÜHRUNGEN IN- UND AUSLAND
BEGLEITUNG UND HILFE IM TRAUERFALL
TAG UND NACHT TEL. ERREICHBAR

...Licht ins Dunkel

Elektroinstallationen
Lichttechnik
Telekommunikation
Netzwerktechnik

RIEDINGER
ELEKTRO MEISTERBETRIEB

Dorfstraße 20 Hintermoos
Tel 07529/912796 Fax 912797
Mobil 01 70 / 47 64 900

BAUSTOFFE BODEN WERKZEUGE GARTEN FACHMARKT

MAYER
Baustoffe Fliesen

WIR HABEN DAS MATERIAL!

Argonnenstr. 15, 88250 Weingarten, Tel. (0751) 42050
Schachenstr. 24, 88267 Vogt, Tel. (07529) 1326
www.mayer-baustoffe.de

SEITZ HAUSTECHNIK
Fachbetrieb für
Sanitär Heizung Solar Lüftung
88289 Waldburg
Tel. 0 75 29 - 63 40 08 Mobil 01 71 - 6 94 51 05
Fax 0 75 29 - 63 41 15 e-Mail: g_seitz@t-online.de

Macht Dein Rollladen Dir Kummer wähle einfach Roland`s Nummer 01716552423

-Reparaturen -Verkauf
-Rollladen -Jalousien -Plissees
-Elektroantrieb -Wärmedämmung
-Markisen -Dachfenster
Rollladen-Service
Roland Reizner
Greut 1
88289 Waldburg
mail: rolands-rollladen@t-online.de

Stall-Besen Leonhardts
Einkehren in herzlicher Atmosphäre
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Humbrechts 1 | 88239 Wangen
Tel.: 07522 9155360
Mail: info@stall-besen.de
www.stall-besen.de
WIR SUCHEN
EINE FREUNDLICHE UND ZUVERLÄSSIGE BEDIENUNG
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag ab 17 Uhr
Geschlossene Feiern auch an Mittagen

Planen Sie einen Neubau Umbau oder Aktualisierung
wir bieten: Beleuchtung - Planung - Montage
alles in aktueller LED Technik
außerdem: eine unverbindliche Beratung vor Ort
BSF Beleuchtungs-Systeme-Fodor Friedrichshafen
☎ 07541 583395, Handy 0173 3079867

Bestattungshaus
Hiestand
Erne

Damit Sie Zeit
für sich selbst haben.
88250 Weingarten · Wolfegger Str. 46/1 Tel: 0751 - 4 14 76
www.bestattungshaus-hiestand.de

Dogy Dog Kindermoden
Schlussverkauf
%%%50%%%
auf die gesamte Winterware
Kinderbekleidung zu super günstigen Preisen,
in bester QUALITÄT von Größe 50 - 128
Dogy Dog
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 10:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Sa: 9:30 - 14:00 Uhr
Dogy Dog Kindermoden
Bärbel Krohmer GmbH
Rosenstraße 11
88212 Ravensburg
Telefon 0751 - 36187775
www.dogy-dog.de

Heizölgeruch im Haus? Heizöltanks austauschen?
Auch auf engstem Raum möglich!
Sichern Sie sich unseren Winterrabatt!
Ihr Fachbetrieb für Fragen rund um den **Heizöltank.**
Staudinger GmbH, Tel. 0751 41004

Lagerverkauf · Jeden Samstag 9-13 Uhr
Schachenstraße 45, Vogt (Gewerbegebiet)
Bio-Zitrusfrüchte
Washington-Navelorangen in 7,5kg
Kiwi, Zitronen, Ananas und Grapefruit auch einzeln.
NEU! (Moro)Blutorangen!
J.Stimmler,
Meisenweg 4, 88267 Vogt, Tel. 0 75 29 - 16 86
Zertifizierter Betrieb,
Kontrollnummer: D-BW-006-17674-H
H&B WAREN VERTRIEB SYSTEME

Feiern Sie Weihnachten & Silvester im
Klosterhof Eggenreute
Neu: im Winter von Donnerstag bis Sonntag geöffnet!
Eggenreute 3
88239 Wangen-Karsee
07506-95 15 480
Verbinden Sie Ihren Besuch mit einem Spaziergang in der herrlichen Winterlandschaft mit Bergblick. Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Familie Matheis
BIS OSTERN: „SCHWÄBISCHE WOCHEN“
Deftig! Schlachtplatte, Saure Kutteln und Linsen, Zwiebelrostbraten, Kässpätzle uvm. nachmittags hausgemachte Kuchen und Kaffeespezialitäten. Do-Sa ab 14h, sonn- und feiertags ab 11h.
Weitere Informationen unter www.eggenreute.de

QUALITÄTSFLEISCH DIREKT VOM LANDWIRT

METZGEREI
BINGER

Unsere Preisknüller für Sie:
vom 18.1. bis 20.1.2016

fleischige Schälripple	100 g €	0,55
Kassler Ripple	100 g €	0,79
kräuterwürzige Zwiebelleberwurst	100 g €	0,79
Gouda jung	100 g €	0,89

METZGEREI BINGER, HAUPTSTRASSE 31, 88289 WALDBURG

Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 5619 C - Gebühr bezahlt - Dt. Post AG

TIP TOP HUNDESALON

Neueröffnung
SEIT 11.1.16
IM GARTENCENTER FLEISCHER

TEL.: 0152 / 510 333 84

WWW.TIPTOP-HUNDESALON.DE

5 € STARTGUTSCHEIN BEI COUPONVORLAGE
(EINMALIG JE HUND)

OFEN - BAUER in WALDBURG

Kachelöfen - Putzöfen - Heizkamine - Herde - Öfen
Planung - Neubau - Wartung - Reparatur - Modernisierung

Ob Neubau oder Umbau, wir zeigen Ihnen gerne, wie Sie mit einem „bezahlbaren" Ofen- oder Heizkamin mit Wassertechnik Ihre Heizkosten gegenüber Öl und Gas halbieren können. Die meisten bestehenden Öfen können nachgerüstet werden. Heiz- und Brauchwasser für die ganze Wohnung, zusammen mit der behaglichen Ofen- oder Heizkamin-Wärme.
Entspricht Ihre Feuerung nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen? Wir helfen schnell, sauber und preisgünstig.

Unsere Erfahrung, – unser handwerkliches Können, für gesunde, behagliche, umweltfreundliche Wärme

Tel. 07529 2179 seit 1909 – in der 3. Generation
kachelofenfranzbauer@Yahoo.de

Brennholz zu verkaufen

Hartholz, warmluftgetrocknet,
in 25,33,50 oder 100cm lieferbar

SF Stefan Forderer - Briach 4 - 88255 Baienfurt
Tel: 0751/5699977 - Mobil: 0171/4197402

Junges Paar sucht **3-Zimmer-Wohnung**

Fam. Aschenbrenner
Telefon 07529 911285 oder mobil 0160 94990779

Praxis für Krankengymnastik M. Hemprich

Orthopädie - Neurologie - Physikalische Therapie

Dorfplatz 25 -- 88281 Schlier -- Tel. 07529 3990

Landmetzgerei **Baumann** Feld am See

Feld 17, 88289 Waldburg, Telefon 07529 1750

Wochenend-Angebote vom 15.1. - 16.1.2016

SCHINKEN-EIER-SÜLZE leicht und lecker	100 g	**1,09 €**
BLUT- und **LEBERWÜRSTLE** traditionell hergestellt im „neuen Kleid"	100 g	**0,79 €**
PIZZA-FLEISCHKÄSE gebacken - Vesper-Genuss pur -	100 g	**0,89 €**
Vom Schwein **SCHNITZEL** aus der Oberschale **GESCHNETZELTES**	100 g	**0,85 €**

SALAT der WOCHE: TORTELLINISALAT mit Brokkoli

WWW.FITNESS-VORALLGAEU.DE

FITNESS VORALLGÄU

an 365 Tagen
von 6 bis 22 Uhr geöffnet
Vogt, Tel. 0 75 29 / 9 74 25 95

WWW.FITNESS-VORALLGAEU.DE